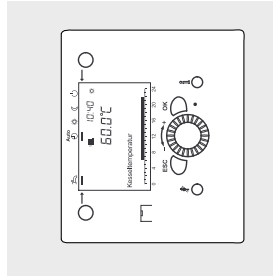


# ISR Plus

Integrierter Systemregler für

BRÖTJE-Gas- und Öl-Brennwertkessel mit Regelung ISR-LMS

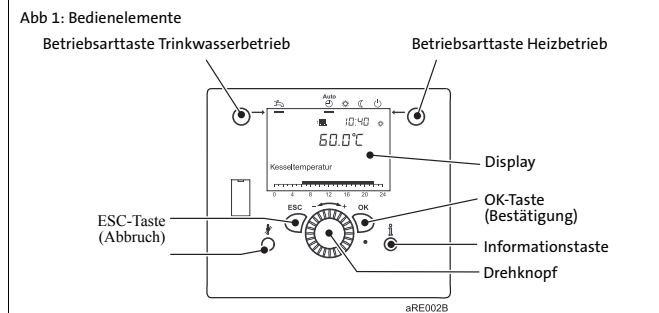
Kurzanleitung



## Inhalt

- Bedienelemente
- Anzeigen
- Heizbetrieb einstellen
- Trinkwasserbetrieb einstellen
- Raumsollwert einstellen
- Informationen anzeigen
- Schonsteinfegerfunktion
- Programmierung
- Einstelltafel Endbenutzer
- Anpassen des Heizverhaltens

## Bedienelemente



## Anzeigen

Abb 2: Symbole im Display

Heizen auf Komfort-Sollwert	Verdichter in Betrieb (nur Wärmepumpe)
Heizen auf Reduziert-Sollwert	Wartungsmeldung
Heizen auf Frostschutz-Sollwert	Fehlermeldung
Laufender Prozess	INFO Informationsebene aktiv
Batterie wechseln (nur Funk-Raumgerät)	PROG Einstellebene aktiv
Ferienfunktion aktiv	ECO Heizung ausgeschaltet (Sommer/Winter-Umschaltautomatik oder Heizgrenzenautomatik aktiv)
Bezug auf Heizkreise	
Brenner in Betrieb	
Kühlen aktiv (nur Wärmepumpe)	

## Heizbetrieb einstellen

Mit der Heizbetriebsart-Taste wird zwischen den Betriebsarten für den Heizbetrieb gewechselt. Die gewählte Einstellung wird durch einen Balken unterhalb des Betriebsart-Symbols gekennzeichnet.

### Automatikbetrieb

- Heizbetrieb gemäß Zeitprogramm
- Temperatur-Sollwerte oder gemäß Zeitprogramm
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter-Umschaltautomatik aktiv
- Tages-Heizgrenzenautomatik aktiv

### Dauerbetrieb oder

- Heizbetrieb ohne Zeitprogramm
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter-Umschaltautomatik nicht aktiv bei Dauerbetrieb mit Komfort-Sollwert
- Tages-Heizgrenzenautomatik nicht aktiv bei Dauerbetrieb mit Komfort-Sollwert

### Schutzbetrieb

- Kein Heizbetrieb
- Temperatur nach Frostschutz
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter-Umschaltautomatik aktiv
- Tages-Heizgrenzenautomatik aktiv

## Trinkwasserbetrieb einstellen

- **Eingeschaltet:** Das Trinkwasser wird entsprechend des gewählten Schaltprogramms bereit.
- **Ausgeschaltet:** Die Trinkwasserbereitung ist deaktiviert.

## Raumsollwert einstellen

**Komfort-Sollwert einstellen:**  
1. Komfort-Sollwert am Drehknopf einstellen

**Reduziert-Sollwert einstellen:**

Der Reduziert-Sollwert wird folgendermaßen eingestellt:

1. OK-Taste drücken
2. Heizkreis wählen
3. Parameter **Reduziert-Sollwert** wählen
4. Reduziert-Sollwert am Drehknopf einstellen
5. OK-Taste drücken
6. Durch Drücken der Betriebsarttaste Heizbetrieb die Programmierung verlassen

## Informationen anzeigen

Durch Drücken der Informationstaste können verschiedene Temperaturen und Meldungen abgerufen werden, u.a.:

- Raum- und Außentemperatur
- Fehler- oder Wartungsmeldungen

**Info icon Hinweis:** Treten keine Fehler auf und liegen keine Wartungsmeldungen vor, werden diese Informationen nicht angezeigt.

## Fehlermeldung

Erscheint im Display das Fehlerzeichen , liegt in der Heizungsanlage ein Fehler vor.

- Informationstaste drücken
- Weitere Angaben zum Fehler werden angezeigt (siehe *Fehlercode-Tabelle* in der Bedien.anl.).

## Wartungsmeldung

Erscheint im Display das Wartungszeichen , liegt eine Wartungsmeldung vor oder die Heizungsanlage befindet sich im Sonderbetrieb.

- Informationstaste drücken
- Weitere Angaben zum Fehler werden angezeigt (siehe *Wartungscode-Tabelle* in der Bedien.anl.).

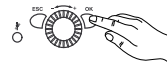
**Info icon Hinweis:** Die Wartungsmeldung ist in der werkseitigen Einstellung nicht aktiv.

## Programmierung

### Ändern von Parametern

Einstellungen, die nicht direkt über das Bedienfeld geändert werden, müssen in der Einstellebene vorgenommen werden. Der grundsätzliche Programmiervorgang wird im Folgenden anhand der Einstellung von Uhrzeit und Datum dargestellt.

1. OK-Taste drücken



2. Am Drehknopf den Menüpunkt **Uhrzeit und Datum** wählen



3. OK-Taste drücken

4. Am Drehknopf den Menüpunkt **Stunden/Minuten** wählen



5. OK-Taste drücken

6. Am Drehknopf die **Stundeneinstellung** vornehmen (z.B. 15 Uhr)



7. OK-Taste drücken

8. Am Drehknopf die **Minuteneinstellung** vornehmen (z.B. 30 Minuten)



9. OK-Taste drücken

10. Durch Drücken der Betriebsarttaste Heizbetrieb die Programmierung verlassen

**Tipp:** Durch Drücken der ESC-Taste wird der vorherige Menüpunkt aufgerufen, ohne dass zuvor geänderte Werte übernommen werden. Werden für ca. 8 Minuten keine Einstellungen vorgenommen, wird automatisch die Grundanzeige aufgerufen, ohne dass zuvor geänderte Werte übernommen werden.

#### Temperaturen für Heizung und Trinkwasser

Für die Trinkwasserbereitung wird eine Einstellung auf 55°C empfohlen.

Das Zeitprogramm 4 / TWW ist nicht an die Heizprogramme gekoppelt.

**Hinweis:** Die Ein- und Ausschaltzeiten können in 10-Minuten-Takten eingestellt werden. Die Zeitprogramme sind nur in der Betriebsart „Automatik“ aktiv. Die Zeiten für das Trinkwasser werden im Zeitprogramm 4 / TWW eingestellt!

**Aus Komfortgründen sollte der Beginn der Trinkwassererwärmung ca. 1 Std. vor dem Beginn der Heizung liegen!**

#### Einstelltafel

**Hinweise:**  
 – Nicht alle der im Display angezeigten Parameter sind in der Einstelltafel aufgeführt.  
 – Je nach Anlagenkonfiguration werden nicht alle in der Einstelltafel aufgeführten Parameter im Display angezeigt.

Tabelle 1: Einstellung der Parameter

Funktion	Prog.-Nr.	Einstell-ebene <sup>1)</sup>	Standardwert
<b>Uhrzeit und Datum</b>			
Stunden / Minuten	1	E	00:00 (h:min)
Tag / Monat	2	E	01.01 (Tag.Monat)
Jahr	3	E	2004 (Jahr)
<b>Bedieneinheit</b>			
Sprache	20	E	Deutsch
Einheiten °C, bar   °F, PSI	29	E	°C, bar
<b>Zeitprogramm Heizkreis 1 - Zeitprogramm 5</b>			
<b>i</b> Parameter für Zeitprogramm Heizkreis 2 und Zeitprogramm 3/HK3 nur sichtbar, wenn Heizkreise 2 oder 3 vorhanden sind! Zeitprogramm 4/TWW gilt nur für die Trinkwasserbereitung!			
Vorwahl Mo Mo - So   Mo - Fr   Sa-So   Mo   Di   Mi   Do   Fr   Sa   So	500, 520, 540 560, 600	E	Mo
1. Phase Ein	501, 521, 541, 561, 601	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	502, 522, 542, 562, 602	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	503, 523, 543, 563, 603	E	--- (h/min)
2. Phase Aus	504, 524, 544, 564, 604	E	--- (h/min)
3. Phase Ein	505, 525, 545, 565, 605	E	--- (h/min)
3. Phase Aus	506, 526, 546, 566, 606	E	--- (h/min)
Kopieren?	515, 535, 555, 575, 615	E	
Standardwerte Nein   Ja	516, 536, 556, 576, 616	E	Nein
<b>Ferien Heizkreis 1 - Ferien Heizkreis 3</b>			
<b>i</b> Parameter für Ferien Heizkreis 2 und Ferien Heizkreis 3 nur sichtbar, wenn Heizkreise 2 oder 3 vorhanden sind!			
Vorwahl Periode 1 ... 8	641, 651, 661	E	Periode 1
Beginn	642, 652, 662	E	--- (Tag.Monat)
Ende	643, 653, 663	E	--- (Tag.Monat)
Betriebsniveau Frostschutz   Reduziert	648, 658, 668	E	Frostschutz
<b>Heizkreis 1 - Heizkreis 3</b>			
<b>i</b> Parameter für Heizkreis 2 und Heizkreis 3 nur sichtbar, wenn Heizkreise 2 oder 3 vorhanden sind!			
Komfortsollwert	710, 1010, 1310	E	20.0°C
Reduziertsollwert	712, 1012, 1312	E	18.0°C
Frostschutzsollwert	714, 1014, 1314	E	10.0°C
Kennlinie Steilheit	720, 1020, 1320	E	1.5
Sommer-/Winterheizgrenze	730, 1030, 1330	E	18.0°C
<b>Trinkwasser</b>			
Nennsollwert	1610	E	55°C
<b>Fehler</b>			
Fehlermeldung	6700	E	
Interner Diagnose Code	6705	E	
Störphase	6706	E	
<b>Wartung / Sonderbetrieb</b>			
Handbetrieb Aus   Ein	7140	E	Aus

1)E = Endbenutzer

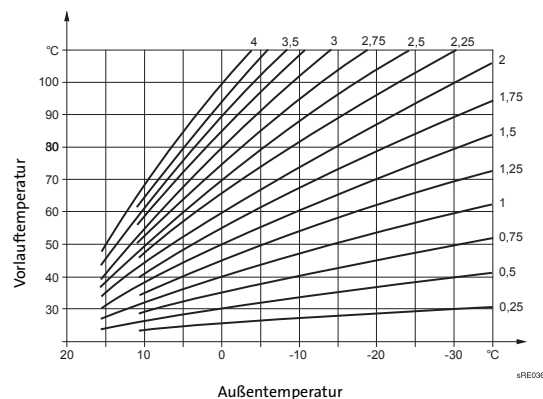
#### Anpassen des Heizverhaltens der Heizanlage

Die Außentemperatur-abhängige automatische Einstellung der Vorlauf-Temperatur erfolgt gemäß der Steilheit der Heizkennlinie des Gerätes. Diese wird bei der Inbetriebnahme vom Heizungsfachmann voreingestellt (Grundeinstellung: 1.5). Es gilt: je kälter die Außentemperatur, desto höher die Vorlauf-Temperatur. Die zum Erreichen einer bestimmten Raum-Temperatur erforderliche Vorlauf-Temperatur wiederum ist abhängig von der Heizanlage und der Wärmedämmung des Gebäudes.

Stellen Sie nun fest, dass die erzeugte Wärme nicht Ihren Bedürfnissen entspricht, verändern Sie die Heizkennlinie. Die exakte Anpassung des Heizverhaltens Ihrer Anlage erreichen Sie durch schrittweises Anheben oder Absenken der Heizkennlinie.

**Tipp:** Gehen Sie beim Verstellen der Kennlinie schrittweise vor, bis Sie das für Ihre Behaglichkeit optimale Ergebnis erreicht haben.

**Heizanlagen sind träge!** Warten Sie deshalb erst einige Tage, bevor Sie die Kennlinie weiter verstellen.



**Beispiel:** Die Steilheit der Heizkennlinie ist auf „1,5“ eingestellt. Außentemperatur beträgt 0°C: Das Gerät heizt auf eine Vorlauf-Temperatur von ca. 50°C, um die Raum-Temperatur von 20°C zu erreichen. Trotzdem ist es Ihnen zu kalt. Stellen Sie die Heizkennlinie auf „2“. Das Gerät heizt auf eine Vorlauf-Temperatur von ca. 60°C, um die eingestellte Raum-Temperatur von 20°C zu erzeugen.